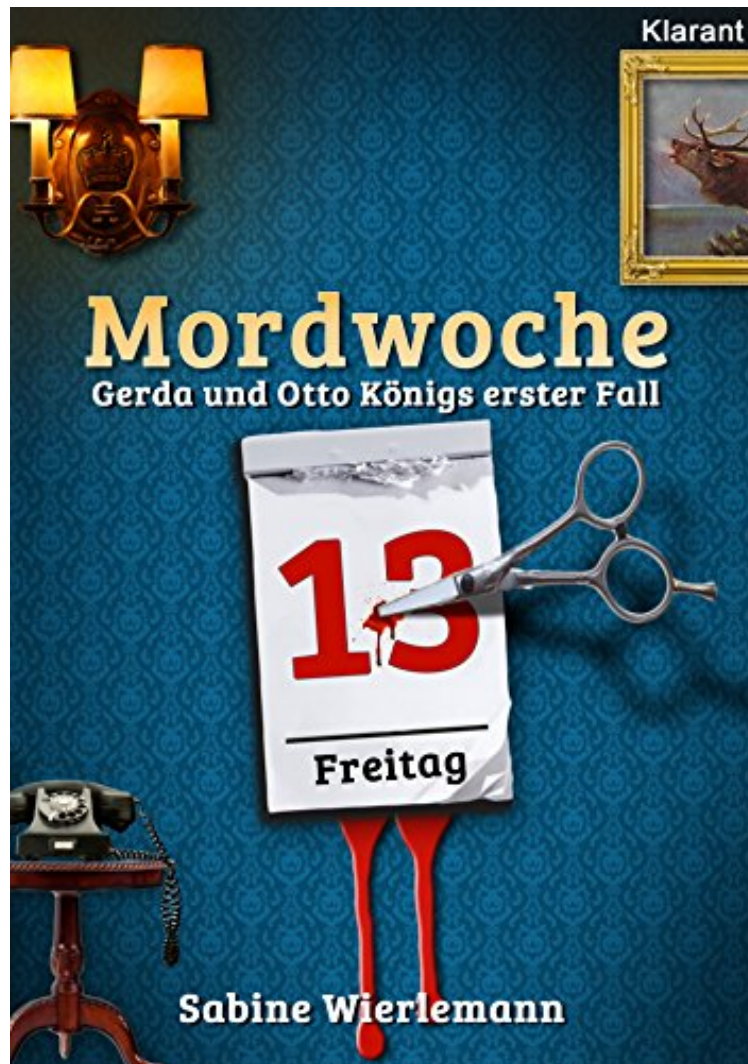


[Free and download] Mordwoche: Gerda und Otto Knigs erster Fall: Schwabenkrimi

Mordwoche: Gerda und Otto Knigs erster Fall: Schwabenkrimi

Von Sabine Wierlemann

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #119860 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-29Erscheinungsdatum:
2014-09-29File Name: B00O28QOJM | File size: 40.Mb

Von Sabine Wierlemann : Mordwoche: Gerda und Otto Knigs erster Fall: Schwabenkrimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mordwoche: Gerda und Otto Knigs erster Fall: Schwabenkrimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein spannender erster Fall von Gerda und Otto Knig. Fr alle die Provinzkrimis mgen.Von Sabrina80Erster Satz: "Die letzten Stunden waren zh dahingekrochen." :**...**...**...**...**...**...Es ist Montag, der 30. Dezember, und der Friseursalon der Knigs hat ausnahmsweise auch auf. Wegen Silvester. Gerda Knig ist Brtchen holen und sieht, das ein roter VW-Knig auf den Privatparkpltzen des Friseur-Salons steht. Schn eingeschneit, also steht er schon etwas lnger da. Als sie nher kommt sieht sie das jemand drin sitzt. In einem eingeschneiten und zugefrorenen Auto. Die Tote stellt

sich als Senior - Chefin des hiesigen Autohauses heraus, Elfi Merz, dessen Mann ebenfalls vor kurzen starb...Meine MeinungNachdem ich ja den dritten Band zuerst las, habe ich jetzt endlich Band eins nachgelesen. Den wollte ich eigentlich schon lange mal lesen (weil mir das Cover so gut gefiel), aber ich hatte das Buch wieder aus den Augen verloren. Naja, jetzt habe ich es ja endlich geschafft. *ggUnd dem Band hier kommen die Knigs auch mehr zum Zuge. Hier passt der Zusatz "Gerda und Otto Knigs erster Fall" wie die Faust aufs Auge. Das hatte mir im dritten Band gefehlt, da waren sie mir zu wenig mit dabei. Bei diesem Fall sind sie mitten drin im Geschehen und auch bei den Ermittlungen. Da erstens, die Leiche vor dem Friseursalon gefunden wurde und zweitens, der Salon der Knig der Dreh- und Angelpunkt der Klatsch- und Tratschszene ist, erfahren Gerda und Otto viel, was sie an Georg Haller, dem Polizisten, weiter geben knnen, auch wenn er mchte das sie sich daraus halten.Nebenbei erfht man auch noch viel ber das schwbische Kleinstadtleben, ber Georgs Mutter, die freiwillig ins Altersheim gegangen ist, damit ihr Sohn endlich auf eigenen Beinen steht (mit fast vierzig). ber Lisa-Marie, die neue Kollegin von Georg, mit der er sich mehr vorstellen knnte, seine "Oldies", die alten Leute in seinem Aufgang, die ihn schon von klein auf kennen usw.Nur die zeitlich Abfolge des Erzhlen verwirrte mich etwas. Als Gerda die Leiche findet ist es kurz vor Silvester und im nchsten Kapitel, da geht es um eine Tochter der toten Frau, ist es kurz vor Heiligabend. Ich habe nichts dagegen, wenn eine Geschichte auf zwei Zeitebenen erzählt wird, nur htte es ruhig gekennzeichnet werden knnen. Dann htte ich beim lesen weniger berlegen mssen, wann es denn jetzt gerade spielt. *gg*Wenn man davon mal absieht, war es ein Krimi der mich gut unterhalten konnte. Er war spannend, hatte Witz und die Charaktere sind liebevoll ausgearbeitet. Ich habe das Buch gerne gelesen und auch schon Band zwei der Reihe verschlungen. (Rezi folgt!)FazitEin spannender erster Fall von Gerda und Otto Knig. Fr alle die Provinzkrimis mgen.Gerda und Otto KnigBand 1: MordwocheBand 2: TodesfugeBand 3: Endstation5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bodenstndiger durchaus spannender KrimiVon allesleserSicherlich nicht berragend, aber gut zu lesen und unterhaltsam. Das Ermittlerduo ist ein bisschen flach herausgearbeitet. Die sich entwickelnde Beziehung zwischen den beiden geht aber eher in einen Gloria-Roman als in einen guten Krimi. Da fehlt es doch gewaltig an Tiefe und Glaubwrdigkeit. Das gleiche gilt fr den Showdown auf dem Friedhof. Da wei man, dass ein Auftragskiller auf der Lauer liegt und die Polizei wartet in aller Seelenruhe ab, ob und was passiert.Trotzdem habe ich das Buch recht gerne gelesen. Es muss ja nicht immer Kaviar sein.5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ...und nebenbei noch bischen Krimi...Von Botho van Berg...denn eigentlich war es doch mehr eine Geschichte drflicher Gegebenheiten und derer Bewohner und Familien.Das allerdings hat die Autorin glnzend hinbekommen, alle dargestellten Charaktere kommen glaubhaft rber.Ich glaube jeder erkennt irgendeinen in seinem Bekanntenkreis wieder auf den die jeweilige Beschreibung passt.In meinem Fall war es der etwas windige Pizzabcker.Der Kriminalfall als solches kommt etwas zu kurz und war mir auch nicht spannend genug.Als leichte Lektre ist das Buch aber dennoch recht unterhaltsam.

KurzbeschreibungPltzlich gert der Alltag in der schwbischen Kleinstadt Brlingen durch eine Leiche aus den Fugen. Nie im Leben htten Gerda und Otto Knig, die Inhaber des alteingesessenen Friseur-Salons, gedacht, dass sie einmal einen Mrder jagen wrden. Doch jetzt laufen im Friseurgeschft nicht nur die Trockenhauben hei, sondern auch die Mrder-Spekulationen auf Hochtouren. Unversehens sind Gerda und Otto Knig mittendrin in einem Mordfall, der allerdings erst auf den zweiten Blick seinen wahren Abgrund offenbart. Und weil Gefahr in Verzug ist, macht sich das Friseur-Ehepaar kurzerhand selbst daran, auf ziemlich unkonventionelle Weise zu ermitteln. Aber auch die Polizei ist nicht tatenlos. Treibt ein unbekannter Killer sein Unwesen in der beschaulichen Kleinstadt? Hauptkommissar Georg Haller und seine Kollegin Lisa-Marie Tpfer sind ganz nah dran an den skurrilen aber liebenswerten Einwohnern Brlingens und merken, dass nicht nur die gemeinsame Suche nach dem Mrder Spannung in ihre Beziehung bringt...KurzbeschreibungPltzlich gert der Alltag in der schwbischen Kleinstadt Brlingen durch eine Leiche aus den Fugen. Nie im Leben htten Gerda und Otto Knig, die Inhaber des alteingesessenen Friseur-Salons, gedacht, dass sie einmal einen Mrder jagen wrden. Doch jetzt laufen im Friseurgeschft nicht nur die Trockenhauben hei, sondern auch die Mrder-Spekulationen auf Hochtouren. Unversehens sind Gerda und Otto Knig mittendrin in einem Mordfall, der allerdings erst auf den zweiten Blick seinen wahren Abgrund offenbart. Und weil Gefahr in Verzug ist, macht sich das Friseur-Ehepaar kurzerhand selbst daran, auf ziemlich unkonventionelle Weise zu ermitteln. Aber auch die Polizei ist nicht tatenlos. Treibt ein unbekannter Killer sein Unwesen in der beschaulichen Kleinstadt? Hauptkommissar Georg Haller und seine Kollegin Lisa-Marie Tpfer sind ganz nah dran an den skurrilen aber liebenswerten Einwohnern Brlingens und merken, dass nicht nur die gemeinsame Suche nach dem Mrder Spannung in ihre Beziehung bringt...